

A n z e i g e b l a t t.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ¼ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[9123.] **Edict.**

Der gefertigte k. k. Notar als mit Erlaß des Eraberger k. k. Landesgerichtes vom 21. Februar 1860 Z. 7411. aus Anlaß der Zahlungseinstellung der Eraberger Buchhandlung unter der Firma „Franz Wille & Comp.“ zur Leitung des Vergleichsverfahrens delegirter Gerichtscommissär, fordert hiermit alle Herren Gläubiger dieser Buchhandlung auf, ihre aus was immer für einem Rechtsgrunde herrührenden Forderungen gegen diese Firma bis längstens 10. Juli 1860 mittelst gestempelter, an den gefertigten Stillsitzer und mit den Beweisen ihrer Forderungen belegter Eingaben um so gewisser anzumelden, als sie widrigens, im Falle ein Vergleich zu Stande kommen sollte, von der Befriedigung aus allem der Vergleichsverhandlung unterliegenden Vermögen, insofern ihre Forderungen nicht mit einem Pfandrechte bedeckt sind, ausgeschlossen und die Schuldner durch den geschlossenen Vergleich, sofern in demselben nichts anderes bedungen wäre, von jeder weiteren Verbindlichkeit gegen alle die Anmeldung unterlassenden Gläubiger befreit sein würden.

Eraberger, am 1. Juni 1860.

Franz Wolski,
k. k. Notar als Gerichtscommissär.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9124.] Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit den Herren Buchhändlern ergebenst anzuzeigen, dass Herr J. G. Robbers, der seit zwei Jahren Mitglied der Firma

Wittve Krap & van Duym

war, am 28. Mai d. J. aufhört, daran Theilhaber zu sein.

Die Geschäfte werden, wie früher, mit demselben Capitale und unter seiner Leitung für alleinige Rechnung unter der nämlichen Firma fortgesetzt.

Ihrem Wohlwollen empfehlend

J. van Duym,

Firma: Wittve Krap & van Duym
in Rotterdam.

Theilhabergesuche.

[9125.] Eine größere Leihanstalt für Bücher und Musikalien in einer oesterreich. Provinzialhauptstadt sucht zum erweiterten Betriebe einen Theilhaber mit einigen Tausend Thaler Einlage. Nähere Auskunft durch das R. Hennings'sche Commissions- und Vermittlungs-Comptoir in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[9126.] Verkauf einer Leihbibliothek. — Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes bin ich von dem Herrn Buchhändler Labuske hier

selbst beauftragt, dessen aus circa 5000 Bänden bestehende

deutsch-französisch. Leihbibliothek

öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Kataloge und nähere Auskunft sind auf Francobriefe durch mich gegen Entnahme von 7½ Ngr. zu erhalten.

Termin ist auf Freitag den 15. Juni d. J.

Morgens 10 Uhr

in meiner Wohnung angesetzt.

Falls es gewünscht wird, kann Concession zum Buchhandel mit übertragen werden.

Sameln, a/d. B., den 18. Mai 1860.

Köller,
Gerichtsvoigt.

[9127.] Eine größere Sortiment- und Verlagsbuchhandlung verbunden mit Leihbibliothek und Buchdruckerei in der preuss. Provinz Westphalen (alte, solide Firma), deren Besitzer einen jährlichen Reinertrag von 3000 \mathfrak{f} garantiert, ist zum Verkauf in meinen Händen. Der feste Kaufpreis ist 12000 \mathfrak{f} bei äußerst günstigen Zahlungsbedingungen. Der Käufer muß jedoch Protestant sein.

Leipzig, den 6. Juni 1860.

R. Hennings,

Commissions- und Vermittlungs-Comptoir für den deutschen Buchhandel.

Kaufgesuche.

[9128.] Ein kleiner rentabler Verlag, oder einzelne gangbare Verlagsartikel werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten wird Herr Franz Wagner in Leipzig unter O. L. B. zu befördern die Güte haben.

[9129.] Ich suche eine Leihbibliothek von ca. 3000 Bänden, welche unter billigen Bedingungen abgegeben werden soll, und bitte um Offerten und Kataloge.

Leipzig, den 6. Juni 1860.

R. Hennings,

Commissions- und Vermittlungs-Comptoir.

Fertige Bücher u. s. w.

Neue Dialogen für Engländer.

[9130.] Nach einem neuen Plane, sehr verkäuflich an Engländer:

German and English Dialogues by Meissner.

French and English Dial. by Dudevant.

Italian and English Dialogues by Marchetti.

Spanish and English Dialogues by Salvo.

Portuguese and English Dial. by Monteiro.

Swedish and English Dial. by Lénström.

Danish and English Dialogues by Lund.

Dutch and English Dialogues by Harlen.

Turkish, Russian, French and English

Vocabulary and Dialogues.

Sämmtlich in 12. u. gebunden à 16 Ngr

baar franco Leipzig, sortirt 13 als 12 für

6 \mathfrak{f} baar.

London.

Franz Thimm.

[9131.] In der Zupanski'schen Buchhandlung in Posen sind erschienen:

Nauka poezyi przez Cegielskiego. 3. Edycya. 1 \mathfrak{f} 20 Sgr., à cond mit 25%, fest mit 33½%.

Rymarkiewicz, Wzory prozy. Tom. I. 2. Edycya powiększona i zbogacona stosownym zbiorem poezyi dla młodszego wieku. 2 \mathfrak{f} , à cond mit 25%, fest mit 33½%.

— Poezye dla młodszego wieku z rozmaitych pisarzy zebrane-wydanie drugie, pomnozone. 15 Sgr.

Stanisław książę Jabłonowski, Wspomnienia o baterji pozycyjnej artylerji konnej gwardji królewsko-polskiej. 20 Sgr., à cond mit 25%, fest mit 33½%.

Dieselbe Handlung hat den nicht großen Vorrath von:

Libetta pisma pomniejszych

käuflich an sich gebracht und gewährt dieselben nur gegen baar mit 6 \mathfrak{f} .

Das ganze Werk besteht aus 6 Theilen, deren

I. u. II. Theil: **Pisma polityczne.**

III. Theil: **Rozprawy naukowe.**

IV. u. V. Theil: **Pisma krytyczne.**

VI. Theil: **Pisma różne.**

enthält, und kostet im Ladenpreise 12 \mathfrak{f} .

[9132.] Zur Nachricht.

Bei Gelegenheit der neuesten Ereignisse mache ich auf das 1848 bei mir erschienene:

Das

Königreich beider Sicilien

nach

eigenen Anschauungen 1839, 1840, 1841 und nach den besten Quellen bearbeitet

von

Dr. B. Stricker.

10 Bogen. Geh. 22½ Ngr. aufmerksam.

Leipzig, den 29. Mai 1860.

Gustav Mayer.

[9133.] Im Commissionsverlage von Franz Wagner in Leipzig ist erschienen:

Der Jahresabschluss des Sortimenters. Eine kurz gefasste, auf Erfahrung beruhende Anleitung nach den Grundsätzen der einfachen Buchhaltung den Vermögensbestand, sowie Gewinn und Verlust einer Sortimentersbuchhandlung zu ermitteln. 2. Aufl. 1860. Preis 12 Ngr.

Die Schrift hat im Börsenblatte eine günstige Kritik erfahren, auch neuerlich in der Süddeutschen Buchhändlerzeitung, sie kann aber auch mit allem Rechte als tüchtig und brauchbar empfohlen werden. Eine gute Empfehlung ist jedenfalls das schnelle Erscheinen einer 2. Auflage.